

Die Studien zur Geschichte des neueren Protestantismus

wollen in zwangloser Folge Untersuchungen zur Entwicklung der protestantischen Theologie und Kirche innerhalb der modernen Welt darbieten. Sie wollen dadurch das Interesse für eine von der Forschung bisher vernachlässigte Epoche der Kirchengeschichte wachrufen helfen. Ganz besonders bedarf die so vielfach unterschätzte Aufklärung, die den neueren Protestantismus vom älteren scheidet, einer gründlichen Bearbeitung.

Die Studien sollen sich aber nicht auf die Aufklärung beschränken. Sie wollen alle Erscheinungen ins Auge fassen, durch welche die moderne Lage im Protestantismus bedingt ist, also neben der Aufklärung im weitesten Sinne vor allem den Pietismus, die Romantik, den deutschen Idealismus, die Erweckung und die Reaktion des 19. Jahrhunderts. Auch Außerkirchliches soll berücksichtigt werden, da ja die neuere theologische Entwicklung durch die Wandlungen der Gesamtkultur und besonders der Philosophie stark beeinflusst ist. Nur die jüngste Zeit bleibt ausgeschlossen, weil deren streng geschichtliche Behandlung noch nicht möglich ist.

Es sollen problemgeschichtl. Untersuchungen, Biographien führender Theologen, Darstellungen der Entwicklung der wissenschaftlichen Theologie, der Frömmigkeit und der kirchlichen Institutionen gebracht werden. Daneben erscheinen Quellenhefte.

-
- Heft 1. Prof. Lic. Horst Stephan: Luther in den Wandlungen seiner Kirche. IV, 136 S. 1907. M. 2.60; geb. M. 3.50
- Heft 2. Priv.-Doz. Lic. Karl Bornhausen: Die Ethik Pascals. VIII, 171 S. 1907. M. 4.—
- Heft 3. Priv.-Doz. Lic. Hermann Mülert: Schleiermacher-Studien. I. Teil: Schleiermachers geschichtsphilosophische Ansichten in ihrer Bedeutung für seine Theologie. VIII, 92 S. 1907. M. 2.50
- Heft 4. Geh. Kirchenrat Prof. D. Joh. Bauer: Schleiermacher als patriotischer Prediger. Ein Beitrag zur Geschichte der nationalen Erhebung vor 100 Jahren. XII, 364 S. 1908. M. 10.—; geb. M. 11.—
- Heft 5. Pfarrer Walter Wendland: Die Religiosität und die kirchenpolitischen Grundsätze Friedrich Wilhelms des Dritten in ihrer Bedeutung für die Geschichte der kirchlichen Restauration. VII, 188 S. 1909. M. 5.—
- Heft 6. Pfarrer Dr. Karl Aner: Der Aufklärer Friedrich Nicolai. IV, 196 S. 1912. M. 6.—
- Heft 7. Prof. D. Dr. Martin Schian: Orthodoxie und Pietismus im Kampf um die Predigt. Ein Beitrag zur Geschichte des endenden 17. und des beginnenden 18. Jahrhunderts. VII, 185 S. 1912. M. 4.80
- Heft 8. Kaiserl. Botschaftsprediger D. Dr. Ernst Schubert: Die evangelische Predigt im Revolutionsjahr 1848. Ein Beitrag zur Geschichte der Predigt wie zum Problem der Zeitpredigt. III, 180 S. 1913. M. 4.80
- Heft 9. Oberlehrer Dr. Georg Bohrmann: Spinozas Stellung zur Religion. Eine Untersuchung auf der Grundlage des theologisch-politischen Traktaats. Nebst einem Anhang: Spinoza in England (1670—1750). IV, 84 S. 1914. M. 2.40

Als weitere Hefte der Studien sollen erscheinen:

- Vernunft und Offenbarung in der deutschen Aufklärungstheologie. Von Professor Lic. Dr. Heinrich Hoffmann.
- Kants Einfluß auf die Theologie. Von D. Dr. Paul Kalweit, Stadtsuperintendent in Danzig.
- Die Geschichtsschreibung der Aufklärungszeit. Von Lic. Dr. Karl Völker, Priv.-Doz. in Wien.
- Der Einfluß des Pietismus auf die Kirchlichkeit. Von Lic. Johannes Witte, Missionsinspektor in Berlin.
- Kirchenlied und Gelangbuch in der Zeit der deutschen Aufklärung. — Rationalistische Liederlyrik. Von Prof. Lic. Leopold Szcharnaak.
- Die Predigt des Rationalismus. Von Prof. D. Dr. Martin Schian.

Die Theologie W. A. Tellers

Von

Lic. Dr. Paul Gabriel
Studien-Inspektor am Predigerseminar in Wittenberg



Verlag von Alfred Töpelmann
vormals J. Ricker :: Gießen :: 1914

Studien zur Geschichte des neueren Protestantismus

herausgegeben von

Lic. Dr. Heinrich Hoffmann und Prof. Lic. Leopold Scharnack
ord. Professor an der Universität Bern Privatdozent an der Universität Berlin

10. Heft